



## Teilnahmezertifikat

Herr Martin Köhler  
Wetzlarer Str. 47  
35580 Wetzlar

hat am 12.3.2015 am

## Symposium „Wie viel Dämmung macht Sinn?“

von 9:00 bis 17:00 Uhr teilgenommen.

**Referenten:** Dipl.-Ing. Architekt und Gebäudeenergieberater Manfred Balz-Fiedler  
Dipl.-Ing. Architekt Karim El Ansari  
Dipl.-Ing. Architekt BDB Udo Raabe  
Zimmermeister und geprüfter Restaurator Christof Wanderer  
Dipl.-Ing. (FH) Architektur Meike Janik

**Inhalte:** Einführung in das Thema (Klaus Wagner, LLH-Fachgebietsleiter Nachwachsende Rohstoffe, Bioenergie)  
Dünne Wände? Wo macht Fassadensanierung Sinn? - Siedlungssanierung in Kassel  
Komplette Wärmedämmung - total unwirtschaftlich? - Praktische Beispiele an Gebäuden von 1900 und 1950  
Befreiungstatbestände für geringere Dämmung als die EnEV vorschreibt;  
Grenzen der energetischen Ertüchtigung - Gestalterische, bauphysikalische und wirtschaftliche Grenzen des Dämmens im Gebäudebestand und Denkmal  
Komfortverbesserung durch Innendämmung und Wandheizung, Beispiele aus der Praxis

Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen erhalten 7 Fortbildungspunkte im Sinne der Fortbildungsordnung.

Das Symposium wird mit 8 UE für die Energieeffizienz-Expertenliste (DENA) für Förderprogramme des Bundes angerechnet. **Der Fortbildungscode dieser Veranstaltung lautet RKA8M.**

Das Seminar wird für Mitglieder der Ingenieurkammer Hessen von der IngKH mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: Nachweis Wärmeschutzberechtigung bzw. Beratender Ingenieur / freiwill. Mitglied selbstständig bzw. Bauvorlageberechtigung: je 8 UE.

Witzenhausen, 12.3.2015

Eva Riks  
Fachreferentin Bauen und Dämmen mit Biorohstoffen